Amtliche Mitteilungen
Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Ausgabe 01/2017

GUMPOLDSKIRCHEN
REBEN & LEBEN

36. Jahrgang / Nr. 1 Gemeinde–Nachrichten – Frühlingsblatt März 2017

Bezug für sämtliche Gumpoldskirchner Haushalte kostenlos.
Info.Post – Zugestellt durch Österreichische Post

Weinfestival startet

Dieses Jahr feiern die Winzer der Thermenregion „15 Jahre Weinfestival“. Seit 2002 lädt das niederösterreichische Weinbaugebiet im Mai zur beliebten Veranstaltung ein. Der Event hat sich vom regionalen Weinfest zu einem mehrtätigen Festival entwickelt, das jährlich rund 4.000 Besucher in die Thermenregion Wienerwald lockt. Die Highlights in diesem Jahr sind: Präsentation der Sortensieger-Weine (18. Mai) am Freigut Thallern, Big Bottle-Party (24. Mai) im Casino Baden, Wein im Park (27. Mai) im Kurpark Baden und Masterclass (28. Mai) in Thallern/Gumpoldskirchen. „Der Monat Mai steht damit ganz und gar im Zeichen des Weingenusses“, freuen sich die Veranstalter. ■

Foto Silke Ebster

Frohe Ostern

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostern!

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei der Sitzung vom 15.12.2016

Tagesordnung

Dringlichkeitsantrag Spitzbart, Ekmekci, Tschirk betreffend „Gemeinde- und Sozialzentrum Gumpoldskirchen – Genehmigung des Planungsvorentwurfes der Architekten Espegel-Fisac". Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt (Pkt. 12)

Bürgeranfragen: DI Haderer, Gemeindezentrum, Ist-Stand

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2016: *zur Kenntnis genommen.*

2. Bestellung Umweltgemeinderat
Nach dem Rücktritt von Hubert Reiner soll Ismail Ekmekci als Umweltgemeinderat bestellt werden. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

3. Voranschlag 2017

• Pro Schüler soll ein Schulerhaltungsbeitrag von € 2.408,- ausbezahlt werden. Abstimmungsantrag *eins. angenommen.*

• Budgetvoranschlag: Der o. Haushalt beläuft sich auf € 11.750.500,-
(ca. € 600.000,- mehr als im NAVA 16)
Der a.o. Haushalt umfasst € 4.972.500,- und gliedert sich wie folgt:
Gemeindezentrum: € 1.000.000,-
Neubau für RK Mödling: € 17.500,-
Skaterplatz: € 130.000,-
Kalvarienberg Sanierung: € 250.000,-
Straßenbau: € 400.000,-
Sportplatz Freizeitanlage: € 150.000,-
Instandhaltung Güterweg: € 25.000,-
Freibad: € 50.000,-
Grundbesitz: € 2.250.000,-
Wasserversorg. Sanierung: € 150.000,-
Sanierung Hochbehälter: € 50.000,-
Kanalbau: € 500.000,-
Summe: € 4.972.500,-
Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 15 dafür, 4 Gegenstimmen (Spitzbart, Dworan, Ekmekci, Tschirk), 3 Enthaltungen (Hofer, Schwarzer, Voss)*

• Haushaltsbeschluss: Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt für den OH € 11.750.500,- sowie für den AOH € 4.972.500,-. Das Budgetvolumen umfasst damit insg. € 16.723.000,-
Neben den Gemeindesteuern, Gebühren, sonstigen Abgaben und privatrechtlichen Entgelten sind Darlehen über € 500.000,- für Sanierungsmaßnahmen (Kanal, Wasserversorgung und Hochbehälter) vorgesehen. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

• Die Besetzung und Besoldung von Dienstposten erfolgt nach dem Dienstpostenplan 2017. Abstimmungsantrag Dienstpostenplan *einst. angenommen.*

• Mittelfristiger Finanzplan 2017–2021: Abstimmungsantrag *einstimmig angen.*

• Subventionsliste 2017: Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

4. Ausgaben und Anschaffungen

• NMMS - Austausch PCs und Erweiterung WLAN-Netzwerk (Kosten: € 51.703,20 im VA 2017 vorgesehen). Abstimmungsantrag *einst. angenommen.*

• Beauftragung Land NÖ Abt. WA3 mit Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für die „neue Brücke über den Wr. Neustädter Kanal": *einst. angenommen.*

• Sanierung Heizungsanlage im Freibad aufgrund Empfehlung des Ökomanagements mit max. € 30.000,- exkl. Mwst. Abstimmungsantrag *einst. angen.*

• Beauftragung Fa. Uhl Bau GmbH mit den Kontrahentenleistungen ABA, WVA und Kabelbau: *einst. angenommen.*

5. Subventionen, Förderungen, Spenden

• Vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage, Kanal- und Wasserleitungskataster: *einstimmig angenommen.*

• Vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages zur Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 101 Leitungsinformationssystem. Abstimmungsantrag *einst. angenommen.*

• Gewährung Wirtschaftsförderung von € 13.000,- (1% der Investitionssumme) für den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Fa. MAPAG. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

6. Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde an Johanna Spörk, Reinhard Kirchberger, Rudolf Reitner und Monika Pyringer. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

7. Aufnahme von Darlehen für den AOH 2016. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

8. Grundstücksangelegenheiten

• Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

• Grundbenützungsübereinkommen mit dem Land NÖ – Verwaltung Wr. Neustädter Kanal. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

9. Breitbandinitiative

• Die notwendigen Daten zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes werden der nöGIG zur Verfügung gestellt. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

10. Abgabenangelegenheiten

• Bedingt durch eine Gesetzesnovelle sind die Kindergartenbeiträge (für die Betreuung von 7 - 13 Uhr) monatlich wie folgt neu festzulegen: bis 20 Stunden: € 50,- / bis 40 Stunden: € 70,- / bis 60 Stunden: € 90,- / bis 80 Stunden und mehr: € 100,-. Weiters soll für soziale Härtefälle eine Reduzierung des Beitrages aufgrund des Pro-Kopf-Einkommens erfolgen. Abstimmungsantrag *einst. angen.*

• Gebührenanpassung kostenpflichtiger Fraktionen im ASZ: *einst. angen.*

• Änderung Verordnung Gebrauchsabgabe: *einstimmig angenommen.*

11. Bericht Prüfungsausschuss *zur Kenntnis genommen.*

12. Dringlichkeitsantrag: Der Planungsvorentwurf „Gemeinde- und Sozialzentrum" durch die Architekten Espegel-Fisac wird *einst. angenommen.* ■

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Der Frühling schickt seine zarten Boten voraus – die Natur erwacht von Neuem und motiviert zur umfassenden Aktivität.

Danke sage ich allen, die sich beim Frühlingsputz in und um unsere Gemeinde tatkräftig engagierten. Schließlich ist diese jährliche Ortreinigungsaktion nur dann möglich, wenn Freiwillige zupacken. Das ist nicht selbstverständlich.

Was mich ebenfalls sehr freut, ist das stets rege Anrainerinteresse und -engagement, wenn es darum geht, Ideen für die Neugestaltung des eigenen Straßenzugs einzubringen. Diese Form der Bürgerbeteiligung hat sich bewährt und trägt letztlich auch dazu bei, dass sich Anrainer stärker um „ihre" Straße kümmern. So wurde auch der Anrainerabend zur Sanierung der Jubiläumsstraße West für alle ein Gewinn.

Erfolge verbucht aber auch unsere Hotellerie. Mit einem Nächtigungsplus von 5 % nimmt Gumpoldskirchens Tourismus Fahrt auf und kann mit 43.000 Übernachtungen im Jahr 2016 bei Kurzurlauben ebenso punkten wie im Bereich Geschäftstourismus. Von einem lebendigen Gumpoldskirchen profitieren schließlich alle, ob unsere Heurigen, die Gastronomie oder die Veranstalter. Dies zeigte sich auch im Gumpoldskirchner Fasching, der mit der Faschingsmeile des Tourismusboards und vielen bunten Aktivitäten unserer Faschingsgilde für bunte Unterhaltung sorgte. Nicht nur unsere Kinder waren begeistert, Faschingsfans aus nah und fern feierten im Fasching 2017 ausgelassen in Gumpoldskirchen.

Veranstaltungsreich charakterisiert sich auch der Gumpoldskirchner Frühling. Anfang Mai heißt es außerdem wieder: „Pack die Badehose ein!" – die Badesaison im Freibad startet. Während andernorts Freibäder schließen, haben wir unsere Freizeitoase nicht nur erhalten, wir investieren auch laufend in ihre Erneuerung und ich hoffe, dass auch Sie im Sommer 2017 Gelegenheit haben, im Freibad Gumpoldskirchen erholsame Stunden zu genießen.

Doch vorerst steht Ostern vor der Tür und ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Osterfest sowie unseren Jüngsten natürlich einen braven Osterhasen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Öffentl. Gemeinderatssitzung

Abstimmungsverhalten vom 23. Februar 2017

Fortsetzung aus dem Gemeinderat

Tagesordnung, 23.2.2017

1. Bürgeranfragen: keine

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevorstandssitzung:
zur Kenntnis genommen.

3. Ausgaben und Anschaffungen

• Sanierung Wasserversorgung Gartengasse soll aufgrund der nicht gesicherten Bedeckung verschoben werden.
Abstimmungsantrag *mehrheitlich abgelehnt: 5 dafür (SPÖ), 18 Gegenstimmen*
Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Uhl mit der Sanierung der Wasserleitung in der Gartengasse um € 156.650,14 exkl. Mwst bzw. € 187.980,17.- inkl. Mwst.
Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 18 dafür, 2 Gegenstimmen (Ekmekci, Dworan), 3 Enthaltungen (Spitzbart, Tschirk, Hofer).*

4. Erweiterung der Volksschule – Freizeiträume

• Beauftragung der Betriebs- und LiegenschaftsgmbH&CoKG – im ersten Schritt soll die Beauftragung der Architektenleistungen erfolgen – Kosten € 44.800,- exkl. Mwst. Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 22 dafür, 1 Enthaltung (Schnitzer)*

5. Bericht Prüfungsausschuss: *zur Kenntnis genommen.*

Brücke Anningerstraße

Neubau der Verkehrsinfrastruktur

Über 125 Jahre hat das ÖBB-Brückenbauwerk Anningerstraße bereits auf dem Rücken und der Zahn der Zeit nagt an dem Bauwerk. Da hilft auch eine Sanierung aus dem Jahr 1955 nicht mehr weiter, das Brückentragwerk ist baufällig und muss ersetzt werden. Errichtet wird eine moderne Stahlbetonbrücke in die ein 1,5 Meter breiter Gehsteig integriert wird. Dadurch wird den Fußgängern ein sicheres Überqueren der Gleise ermöglicht. Die neue Brücke selbst wird in Fertigteilbauweise konzipiert. Die Brücke wird als einzelliger Rahmen mit schrägen Widerlagerflügeln und beidseitigen Schleppplatten errichtet. Der Abbruch des bestehenden Brückentragwerkes und das Einheben der drei Fahrbahnplattenfertigteile erfolgt ausschließlich in Gleissperren. Somit wird der Zugverkehr auf der Südbahn nicht unterbrochen. Diese umfangreichen Maßnahmen erfordern aber auch eine Änderung der gewohnten Zugangswege zum Bahnhof und eine Sperre des umliegenden öffentlichen Straßen- und Verkehrswegenetzes. Für die fußläufige Verbindung zwischen den Bahnsteigen von Gleis 1 und Gleis 2 werden für die Bahnkunden provisorisch beleuchtete Gehwege hergestellt. Die Kundeninformation hierzu erfolgt durch Plakate im Bahnhof und einem geänderten Wegeleitsystem. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen. Der Straßenverkehr wird vom 11.03.2017 bis 19.08.2017 über die Brücke Kaiserweg / Triesterstraße umgeleitet.
Die ÖBB sind bemüht, Lärmentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen nicht vermieden werden können. Durch den Einsatz der Arbeitsgeräte sowie der Warnsignale für die Arbeiter kann es auch nachts und an Wochenenden zu einem Anstieg des Geräuschpegels kommen. ■

Ende gut – alles gut!

Verkehrsverbund Ost-Region reagierte vorbildlich

Vorbildlich reagierte Markus Mosmülller vom Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) auf eine Reklamation, gemäß der eine Tafel bei der Bushaltestelle Triesterstraße – Guntramsdorf ankündigt hatte, dass Busse nur mehr zum Aussteigen anhielten. Der Kundenservice-Leiter ging der Sache sofort nach und fand heraus, dass nur ein einziger Bus (Postbus) von dieser Maßnahme betroffen war. Die Tafel wurde entsprechend berichtigt. Herr Mosmüller war sogar so nett und informierte eine betroffene Gumpoldskirchnerin telefonisch! Sie wollte den Casinobus für einen Theaterbesuch in Wien nutzen, als sie das Schild mit der Aufschrift „Haltestelle wird nur zum Aussteigen bedient“ bemerkte und sich aus Sorge, die Vorführung zu versäumen, doch für die Fahrt mit dem eigenen Pkw entschied. Diese Bedenken konnte Herr Mosmüller zerstreuen. Das nennt man Kundenservice: Vor den Vorhang! ■

Liebe Bürgerin, lieber Bürger!

Neuer Realismus in der EU Globalstrategie.
Die Welt ist zunehmend vernetzt, komplex und konfliktreich geworden. Die EU reagiert daher auf die sich ändernde geopolitische Lage. Diese schwierigen Rahmenbedingungen sind ein Ansporn, die europäische Außenpolitik weiter zu entwickeln. Kein EU-Land kann diese Herausforderungen alleine meistern. Nur gemeinsame Anstrengungen und das Potential der ganzen EU können die Interessen Europas, also die Interessen seiner BürgerInnen, wahren und gestalten. Die nach 13 Jahren überarbeitete gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik hat sich dies zum Ziel gesetzt. Die EU soll sich vorrangig den Problemen widmen, die aus der Sicht der Bevölkerung am dringendsten sind. Am wichtigsten ist der Erhalt der Sicherheit in Europa: Grenzschutz, Verteidigung, Terrorismusbekämpfung, Bewältigung der Migration. Genau so gilt es, den Wohlstand der Bevölkerung und die Widerstandsfähigkeit unserer Demokratie zu erhalten. Wichtig ist auch die Entwicklung einer globalen Ordnungspolitik. Europa muss zu seiner eigenen Sicherheit aktiv mitgestalten und nicht immer nur reagieren.
Nun bleibt zu hoffen, dass diesen Plänen auch Taten folgen. Die EU-Staaten müssen einsehen, dass dies kein Traum ist, sondern bittere Notwendigkeit. Dazu braucht es die Einsicht und den Willen zur Zusammenarbeit, es braucht Finanzmittel für mehr Sicherheit. Und es braucht Vertrauen in die europäische Leistungsfähigkeit.

Dr. Tilman Voss
EU-Gemeinderat Gumpoldskirchen

VK-Infrastruktur: Anrainer gestalten

Jubiläumsstraße West wird neu

Der westliche Abschnitt der Jubiläumsstraße soll saniert werden. Von der Thallernstraße bis zur Schulgasse wurde der Straßenzug bereits zur Zufriedenheit der Anrainer fertiggestellt und im Vorjahr seiner Bestimmung übergeben.

Anstehende Arbeiten

Im wesentlichen sind die Fahrbahndecke und die Gehsteige zu erneuern. Im Zuge der Arbeiten sollen auch jene Bäume, die ihr natürliches Lebensalter erreicht haben und deren Standfestigkeit nicht mehr garantiert werden kann, durch Neupflanzungen ersetzt werden. „Eine entsprechende Anpassung erfolgt auch im Baumkataster", klärt Bürgermeister Ferdinand Köck im Zuge einer Anrainerbesprechung über die Notwendigkeit der vorgesehenen Arbeiten auf.

Durchführung

Sämtliche Sanierungsmaßnahmen sind im Sommer 2017 geplant, um die einhergehenden Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Bei einem Bürgerinformationsabend hatten die Anrainer nun ausreichend Gelegenheit ihre Wünsche und Gestaltungsideen in die Planungen einfließen zu lassen. Das Interesse war groß und so erklärte sich auch einer der Anrainer gerne bereit, sich als Sprachrohr seines Straßenzugs zur Verfügung zu stellen und die Ideen aus der Nachbarschaft aufzuzeichnen.

Die Anrainerinnen und Anrainer planten eifrig mit.

Sämtliche technischen Details wurden von Ing. Roman Koselsky vom gleichnamigen technischen Büro vorgestellt. „Dieser Weg der Bürgerbeteiligung hat sich in Gumpoldskirchen bereits vielfach bewährt und wird auch bei dieser Straßenneugestaltung eine wesentliche Rolle spielen", freut sich Bürgermeister Ferdinand Köck über das diesbezügliche Engagement seiner MitbürgerInnen. ■

Die Neugestaltung des westlichen Teils der Jubiläumsstraße war Thema eines Bürgerinfoabends.

Förderungen für Elektromobilität in Niederösterreich

Bis zu 5.000 Euro Unterstützung gibt es bei der Anschaffung von E-Autos in Niederösterreich: Förderfähig ist die private Anschaffung eines elektrisch betriebenen PKWs, für gewerbliche Unternehmen und Vereine beträgt die Förderung künftig in Summe 4.000 Euro. Möglich wird diese Pionierförderung durch ein spezielles Programm von ecoplus – der Wirtschaftsagentur des Landes NÖ.

Alle Informationen für Private, Unternehmen, Gemeinden und Vereinen samt Registrierung, Anmeldung und Förderansuchen auf:

www.ecoplus.at/interessiert-an/cluster-kooperationen/elektromobilitaetsinitiative-e-mobil-in-niederoesterreich/foerderungen/

Tourismus im Aufwind

NÖ Tourismusbilanz 2016 weist 5% Nächtigungsplus aus

Im vergangenen Jahr hat der NÖ Tourismus gegenüber 2015 ein Nächtigungsplus um 98.000 oder 1,4 Prozent auf rund 6,9 Millionen Übernachtungen erzielt. Die landesweite Bilanz setzt sich freilich aus der Summe von zum Teil sehr unterschiedlichen Ergebnissen in den einzelnen Gemeinden zusammen. Der NÖ Wirtschaftspressedienst hat sich einige interessante Zahlen, die die Statistik Austria erhoben hat, im Detail angesehen. Gut gelaufen ist es im Vorjahr für Gumpoldskirchen mit einem Plus von 5 Prozent auf 43.000 Nächtigungen, die Bezirkshauptstadt Mödling kletterte gar um 50,3 Prozent auf 39.400 Nächtigungen.

Tourismusboard Gumpoldskirchen

Mit den entsprechenden Strategien beschäftigt sich das Tourismusboard Gumpoldskirchen mit seinem Vorsitzenden Mag. Eduard Bugelnig, der örtlichen Hotellerie und Gastronomie sowie Kulturreferentin GR Dagmar Händler und ihrem Team vom Tourismusbüro der Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

Mag. Eduard Bugelnig: „Nach einem Nächtigungsplus von 4,4% im Jahre 2015 konnten die Touristiker und Beherberger von Gumpoldskirchen die Nächtigungen um weitere 5% auf 43.000 Nächtigung in 2016 steigern. Die Zunahme in den Nächtigungszahlen können wir vor allem unseren nachhaltigen touristischen Aktivitäten im Rahmen „Reben & Leben"-Strategie verdanken. Hier geht es für unsere Gäste „rund um den Weingenuss" – dazu gehören etwa: Genussmeile, Weinsommer, Weinstieg, Tag der offenen Kellertür, Weinherbst, Wildschwein trifft Wein, etc. Dies bestätigt auch den Qualitätsanspruch unserer Beherbergungsbetriebe (4- und 3-Stern-Hotellerie sowie Pensionen), die nicht nur die Auslastung ihrer Betriebe steigern, sondern auch Umsatzzuwächse verzeichnen können. Einen beachtenswerten Beitrag zum Nächtigungsplus können wir auch unserer Positionierung als „Hochzeitsdorf" für die Steigerung der Wochenendauslastung und die ausgezeichnete Lage als Wirtschaftsstandort vor den Toren Wiens verdanken." ■

Ein sattes Nächtigungsplus verzeichnet Gumpoldskirchen.

Weitere Infos: www.statistik.at

Weinfestival Thermenregion

Präsentation der Sortensieger & Masterclass in Thallern

Zum 15jährigen Jubiläum startet der beliebte Weinevent am 18. Mai mit der Präsentation der Sortensieger (Siegerweine aus der Prämierungskost „Best of Thermenregion") am Freigut Thallern. Die nächsten Highlights sind die Big Bottle Party im Congress Casino Baden am 24. Mai 2017: Weingenuss im XL-Format mit den Lieblingsweinen der Thermenregion aus extragroßen Gebinden, dazu gibt es feines Fingerfood und DJ Sounds. Wein im Park, der heimliche Höhepunkt des Weinfestivals Thermenregion, geht am 27. Mai 2017 über die Bühne - bei Schönwetter im Badener Kurpark, bei Schlechtwetter im Congress Casino Baden. Den Abschluss macht wie immer die Masterclass am Freigut Thallern mit anschließendem Weinmenü im Klostergasthaus am Sonntag, 28. Mai 2017.

Eine vielfältige Auswahl an weiteren Events macht den Mai in der Thermenregion wahrlich zum „Weinmonat". Wie zum Beispiel das Wein-Picknick am 25. Mai im Badener Doblhoffpark oder der Wine Friday am 26. Mai – da lautet bei rund 30 Weingütern das Motto „kosten & kaufen". ■

Weitere Infos: www.weinfestival.at

Vereins-freundlichste Gemeinde

Wir sind Bezirkssieger!

Bei einem Festakt im Landhaus St. Pölten zeichnete LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner Gumpoldskirchen als vereinsfreundlichste Gemeinde des Bezirkes Mödling aus. GGR Ing. Walter Promitzer, GR Alfred Reisacher und GR Dr. Klaus Tremmel übernahmen stolz die Ehrenurkunde.

Sieger in der NÖN präsentiert

Der Gemeindesieger pro Bezirk wurde ausgezeichnet, indem seine Aktivitäten für Vereine in den NÖN in der entsprechenden Bezirksausgabe auf einer Doppelseite präsentiert wurden. Im Rahmen der Festsitzung wurde den Vertretern der Marktgemeinde Gumpoldskirchen die Druckplatte der NÖN-Doppelseite samt Urkunde und Gruppenfoto überreicht. Bei einem gemütlichen Empfang klang die Prämierungsveranstaltung der vereinsfreundlichsten Gemeinden aus.

So sehen Sieger aus! Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen wurde als vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk ausgezeichnet.

Vereine sind Rückgrat

Vereine bilden das Rückgrat des Landes in unseren Dörfern und Städten - in Niederösterreich gibt es immerhin mehr als 20.000 Vereine. Sie setzen wichtige Akzente in kultureller, sportlicher und sozialer Hinsicht. Ohne Vereine wäre unser Leben um vieles ärmer. Daher ist es ganz im Sinne einer positiven Entwicklung der Gesellschaft, die Vereine und ihre Aktivitäten zu stärken und zu fördern. Gemeinden fördern und unterstützen ihre Vereine und deshalb wurden sie auch 2016 vor den Vorhang gebeten.

Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen

Der Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ fand im Jahr 2016 zum 10. Mal in Kooperation mit der NÖN und „Service Freiwillige“ statt. „Service Freiwillige“ ist unter dem Dach der „NÖ.Regional.“ Sowohl zentrale Anlaufstelle für verschiedenste Fragen und Anliegen zum Thema Ehrenamt als auch Serviceeinrichtung für alle gemeinnützigen Vereine. Eine Fachjury ermittelte pro Bezirk jene Gemeinde, die ihre Vereine am stärksten unterstützt. ■

Änderungen im NÖ Kindergartengesetz

Alle Neuerungen im Überblick

Seit 1. Jänner 2017 gelten für Niederösterreichs Gemeinden als Kindergartenerhalter einige Neuerungen des NÖ Kindergartengesetzes.

Was bleibt wie gehabt?

Der Besuch des Kindergartens von Kindern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde bleibt von 7 bis 13 Uhr kostenlos.

Was ist neu?

Neu ist die Regelung, wonach der Kindergartenerhalter für die Betreuungszeiten vor 7 Uhr und nach 13 Uhr einen höchstens kostendeckenden Beitrag von mindestens € 50,- inkl. USt. pro Monat einheben muss, wobei allgemein bei der Festsetzung der Beiträge auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten Bedacht zu nehmen ist. In sozialen Härtefällen kann der Mindestbeitrag von € 50,- unterschritten werden. Zur Anwendung gelangen hier im Wesentlichen die Einkommensgrenzen für die bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Verpflichtende Elterngespräche

Eine weitere, mit der Novelle des NÖ Kindergartengesetzes umgesetzte Neuerung sind verpflichtende Gespräche für Eltern und deren Kinder, die vor dem 1. September des jeweiligen Jahres ihr 4. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits zum Besuch des Kindergartens angemeldet sind. Damit soll erreicht werden, dass möglichst alle Kinder eine Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung besuchen, um bestmöglich in ihren Fähigkeiten unterstützt werden zu können. ■

Jetzt Direktzuschuss sichern

Land NÖ fördert Heizkesseltausch und Dämmung oberster Geschoßdecke

Mithilfe des Landes NÖ Kosten im Eigenheim sparen.

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell die Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau. Auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter, Geld und Energie zu sparen", so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000 Euro Direktzuschuss ."

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern", so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000 Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschoßdecke kann man bis zu 30 % der Energiekosten sparen.

Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000 Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000 Euro. Einreichungen sind ab sofort möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Landesförderung

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz. ■

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline 02742 22133. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

Gerhild Tscherne

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Dipl. Pädagogin
Familylab-Seminarleiterin

„Meine Herzensmission ist, die Lebendigkeit, das Strahlen, die Freude, die Liebe in den Menschen gemeinsam wieder zu entdecken."

Dank meiner persönlichen Erfahrungen als Pädagogin, Mutter von drei Kindern und Familylab-Seminarleiterin, begleite ich Eltern und Familien dabei, in Beziehungen zu leben, wo sich jeder gesehen, wertgeschätzt und verstanden fühlt.

Ich begleite mit Hilfe des Imago-Dialogs auch Paare, die sich eine tiefere

Gerhild Tscherne

Verbindung und Beziehung wünschen. In diesem Dialog schaffe ich einen sicheren Raum, wo sich die Partner in Wertschätzung und mit Herzensoffenheit begegnen können, wo jeder seine Wahrheit aussprechen darf.

Sie wollen Ihr Leben verändern und blockieren sich immer wieder selbst dabei? Dann sind sie genau richtig bei mir, ich begleite Sie Schritt für Schritt raus aus Ihren alten Mustern, hinein in ein Leben voller Freude und Lebendigkeit!

Angebote

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Energiearbeit
- Frauen-Kreise
- Elternworkshops

Info und Kontakt

Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 0680/129 07 47
www.herzensverbindung.net
gerhild@herzensverbindung.net
fb.herzensverbindung
fb.Gerhild Tscherne
PraxisRaum:
K. Schellmanngasse 8
2352 Gumpoldskirchen ■

»tut gut«

Gerade im Frühling ist Wandern ein besonderes Erlebnis und hilft dabei, die Batterien wieder aufzuladen. In Niederösterreich bieten mittlerweile 60 »tut gut« -Wanderweg – Gemeinden, 180 unterschiedlichen Routen auf 1200 km zum Wandern an. Das Besondere daran sind die genauen Streckenführungen und Routenbeschreibungen für Spaziergänger. www.noetutgut.at/vorsorge/tut-gut-wanderweg

NÖ gestalte(n) bietet Bauberatung

Service für Liegenschaftseigentümer

Die Bauberatung ist eine Förderung des Landes NÖ und kann von allen Liegenschaftseigentümern in Niederösterreich in Anspruch genommen werden. Vom Beratungswerber ist lediglich ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50 Euro zu entrichten.

Die Bauberatung

- unterstützt gestalterisch, rechtlich und technologisch bei Bauvorhaben
- hilft dabei, den Überblick zu behalten
- ist eine nützliche Entscheidungshilfe für individuellen Aufgaben
- bietet kreative Ideen und Inspirationen
- dient als unabhängige Informations- und Orientierungsquelle ■

Die Anmeldung bei Niederösterreich gestalte(n) erfolgt direkt über die Serviceseiten der Bauberatung auf www.noe-gestalten.at/bauberatung

Brigitte Krüger's Sprachexkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit Beginn der warmen Jahreszeit ist eine Vielfalt an Pflanzen in unserer Heimat zu finden. Hier habe ich einige Beispiele mit Gumpoldskirchner Ausdrücken für Sie zusammengetragen:

Die Traubenhyazinthe
wächst auf den Wiesen und in den Weingärten rund um Gumpoldskirchen. Hier wird sie auch **„Raupfangkehrer"** oder **„Hundsweinberl"** genannt.

Die Kuhschelle
ist eine streng geschützte Pflanze am Trockenrasen. Die alten Gumpoldskirchner nennen sie auch **„Oaschloch"**

Die gemeine Kreuzblume
blüht im Frühjahr am Waldrand. In Gumpoldskirchen wird sie auch **„Lochmiaun"** genannt.

Der Diptam
kommt Ende Mai, Anfang Juni an lichten Waldstellen und auf dem Trockenrasen unter Flaumeichen vor. Die alten Weinhauer nennen diese, nach Zitronenmelisse duftende, geschützte Blume **„Gugabuschen"**

Die gemeine Pfeilkresse
wächst im Frühjahr in den Weingärten. Ihr scharf schmeckender Samen wurde früher als Pfefferersatz verwendet.
Bei den Weinhauern ist diese Pflanze auch als **„Scheißkraut"** bekannt.

Die Wicke
findet man im Sommer in Weingärten und auf brachen Wiesen. Sie hat unter der Erde Wurzelverdickungen, die wie Erdnüsse aussehen und wird deshalb auch **„Erdnusskraut"** genannt.

Soziales Niederösterreich

Heizkostenzuschuss kann noch bis 31. März beantragt werden

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Periode 2016/17 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120,- (im Wesentlichen Ausgleichsbezieher, Mindestpensionisten oder Bezieher von Kinderbetreuungsgeld). Anträge können bis 31.3.2017 im Rathaus, Schrannenplatz 1, gestellt werden. Die Auszahlung positiv beurteilter Anträge erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. ■

Kräuterexkursion

FNL – Freunde naturgemäßer Lebensweise

Gemeinsam werden wir die Frühlings Flora erforschen und die Wildpflanzen in Bezug auf kulinarischen & gesundheitlichen Gebrauch besprechen. Die Pflanzen sind oft unscheinbar und zart, haben aber besonders im Frühling sehr viele Inhaltsstoffe die unseren Stoffwechsel ankurbeln.
Bitte nehmt ein Stoff-Sammelsackerl oder unbehandeltes Papiersackerl zum Sammeln der Kräuter mit. Wir werden die artenreiche Pflanzenwelt betrachten und einige der „grünen Kraftpakete" näher unter die Lupe nehmen. Es gibt Tipps zu den verschiedenen Verarbeitungsmethoden & eine kleine Verkostung im Anschluss.
Termin: Freitag, 28. April, 16 Uhr, Freitag, 2. Juni, 17 Uhr
Um Anmeldung für beide Termine wird gebeten, Dauer jeweils ca. zwei Stunden. Treffpunkt ist der Busparkplatz, Rotes Mäuerl 270 (Kramerparkplatz). Referentin: Monika Vana, FNL-Kräuterexpertin, Kräuterpädagogin & Wanderführerin durch die Veranstaltung.
Kostenbeitrag: freiwillige Spende. ■

Infos & Anmeldung: Monika Vana, FNL Landesleitung-Stellvertretung, Kräuterexpertin,

Natur genießen und
Kräuter entdecken ...

Kräuterpädagogin & Wanderführerin. Kostenbeitrag: freiwillige Spende
Tel. 0676/9649113, www.fnl.at
monika.vana@tele2.at

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige

Der Verein Hospiz Mödling begleitet und unterstützt pflegende Angehörige. Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Hospizbüro, Schloss Hunyadi, Schloßg. 6, Maria Enzersdorf, statt und bieten Infos, Beratung und Austausch in der Gruppe und in Einzelgesprächen. Keine Anmeldung erforderlich! Teilnahme ist kostenfrei. Näheres: Tel. 02236 / 864 101. www.hospiz-moedling.at.
Für jeden Termin wird ein Thema gewählt:
Dienstag, 25.04.2017
Männer trauern anders (als Frauen)?!
Mag. Paul Krumböck, Coach und Personalentwickler
Leiter von Männergruppen & Männerworkshops
Dienstag, 30.05.2017
Wissenswertes über TCM & Homöopathie, Dr. Tabea Riss, Ärztin für Klassische Homöopathie und Allgemeinmedizin
Dr. Michaela Wurnig
Ärztin für Trad. Chin. Medizin und Allgemeinmedizin
Dienstag, 27.06.2017
Impulse zum Biografischen Schreiben, Bettina Bartsch-Herzog, Dipl. Lebens u. Sozialberaterin ■

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter & Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rathaus, Schrannenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133. ■

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrannenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Mo, 8–9 und Di 18–19 Uhr.
Bausachverständiger: Di, 15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Folgende Materialien und Gegenstände können in Haushaltsmengen abgegeben werden:
kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag)
gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (€4,- /Stk.), Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ € 8,50 / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³). Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: € 50,-/ Anfuhr. Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspeisefetten (-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle, abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr
(Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30–18.30 Uhr, Fr, 16.30–18.30 Uhr und So, 10.45–11.30 Uhr, Kirchenplatz 3
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax), Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrannenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, tourismus@gumpoldskirchen.at;
Öffnungszeiten:
April bis Oktober:
Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So, 10.30–13 und 14–16.30 Uhr.
November bis März:
Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen 20. April und 8. Oktober werden Tourismusbüro und Ortsvinothek von den Gumpoldskirchner Weinhauern betreut.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstraße 40, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/60 73 86,
Fax 02252/60 74 09
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,
Di 10–12 und 15–18 Uhr,
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen), Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-).
Termine: **27.3.–2.4.** Elektro HARTMANN GmbH, Mödling, Hauptstraße 36, Tel. 02236/25250
3.–9.4. Elektro Licht Technik Karl Kühn, Tel. 02252/607223, 0664/7921679
10.–16.4. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, Tel. 0664/1216077, 01/9053449
17.–23.4. SCHARF Bruno, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144
24.–30.4. Dipl.-HTL-Ing. Dittmar ZODER, Gießhübl, Rosendornbergg. 15, Tel. 02236/45718, 0664/4528137
Weitere Infos: wko.at/noe/moedling

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka, Novomaticstraße 14, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach
Tel. 0676/670 52 00
Veltlinerstraße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin und Fachärztin

für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerg. 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353. Ordination: Mo, 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi., 9–12 und 16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16 Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente" nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Physiotherapie

Cornelia Stoßfellner
Physiotherapeutin, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc
Physiotherapeut, Neuburgerweg 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin, Wienerstraße 42, Gumpoldskirchen, Tel 0664/38 19 391 www.langhans.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Steingrubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/ 9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkog. 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil
Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin Neustiftg. 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220 petra.pribil@lifeperformance.at; www.lifeperformance.at

Mag. Gabrielle Ament
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Jubiläumsstraße 54, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/362 90 70, info@gabrielleament.com, www.gabrielleament.com

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen. Feiertage u. Schulferien), Garteng. 29, Gumpoldskirchen. Eintritt frei!

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang K. Müllerweg 3, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordination: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/ 621740, 0676/4591808 (Notfälle: Mo – Fr, 8–19 Uhr).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr sowie Fr 9–11 u. 16.30–18.30 Uhr. Tel. 02262/62174, tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Terminvereinbarung möglich.

Shiatsu

Eva Hainzer, Diplom Shiatsu Praktikerin, Craniosacral Therapeutin, Steingrubenweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Krankenhaus angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten
Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten, ausschl. für Personentransporte, ausgeliehen werden, wobei ansässigen örtlichen Vereinen der Vorzug eingeräumt wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld von € 0,42/km; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Rückfragen bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am hellichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrannenplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ferdinand Köck für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen.
Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebuda und zur Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2017.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von April bis Juni 2017

April

Sa, 1. & So, 2.	**Weinstieg in den Frühling,** Unsere Winzer laden zum Verkosten des neuen Jahrganges, 14 – 20 Uhr
So, 2.	**Frühlingskonzert MV Gumpoldskirchen,** ehem. Landwirtschaft. Fachschule, Gartengasse 29, 17 Uhr
Mi, 5. – Mo, 17.	**Ausstellung im Bergerhaus:** Gerlinde Gröllinger, Porträt-Ausstellung, Vernissage 19 Uhr
Fr, 7.	**Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 19.00 Uhr
So, 9.	**Palmweihe** bei der 2. Kreuzwegstation, anschl. Festgottesdienst, 9.45 Uhr
So, 9.	**Sportcars & Coffee, Sportwagentreffen** am Freigut Thallern, ab 11 Uhr
Mi, 12.	**Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
Do, 13.	**Gründonnerstag – Abendmahlfeier,** Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
Fr, 14.	**Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
Fr, 14.	**Karfreitagsliturgie,** Gottesdienst mit Taizéliedern, Pfarrkirche St. Michael, 19Uhr
Sa, 15.	**Auferstehungsfeier** für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
Sa, 15.	**Osternachtfeier,** Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr
So, 16.	**Festliches Osterhochamt** mit dem Kirchenchor „St. Michael", W.A. Mozart „Krönungsmesse" für Soli, Chor, Orchester und Orgel, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
Fr, 21 – So, 30.	**Ausstellung im Bergerhaus:** Uschi Frank, Gemeinschaftsausstellung, Atelier 85, Vernissage 19 Uhr
Sa, 22.	**Gumpoldskirchner Radlfrühstück,** Franz Bilkogasse, 10 – 12 Uhr
Mo, 24.	**Jahrmarkt** in der Bahngasse
Fr, 28.	**Kräuterexkursion,** Treffpunkt: Busparkplatz, Rotes Mäuerl 270, 16 Uhr
Fr, 28.	**Gesellschaftsschnapsen** des Bauernbundes, Heuriger Kamper, Neustiftgasse 14–16, 18 Uhr
So, 30.	**Hofjause,** Weingut Gebeshuber, Jubiläumsstraße 43, ab 11 Uhr
So, 30.	**Pflanzentauschbörse,** Klingerspitz, 14 – 18 Uhr

Mai

Mo, 1.	**1. Mai-Fest,** ATUS-Kinderfreunde-Gelände, Wienerstraße 154C, 10 – 17 Uhr
Mo, 1.	**Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst** in der Johanneskapelle, Treffpunkt Pfarrkirche, 18.30 Uhr
Fr, 5.	**Florianifeier** der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrmuseum Gumpoldskirchen, Kirchenplatz, 18.30 Uhr
Fr, 5. – So, 21.	**Ausstellung im Bergerhaus:** Andrej Shuplyak, Kunstakademie Minsk, Vernissage 19 Uhr
Sa, 6.	**„Musik ohne Grenzen",** Lehrerkonzert der J. Z.Musikschule, Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenpl. 4, 19.30 Uhr
So, 7.	**Sportcars & Coffee, Sportwagentreffen** am Freigut Thallern, ab 11 Uhr
Sa, 13.	**Muttertagsfeier,** bei einer gemütlichen Jause unterhalten sie die Schüler der „Joe Zawinul Musikschule" und Rudolf Pansky, 15.00 Uhr, Weinbau Grill, Wienerstraße 81
So, 14.	**Jazzbrunch** im Weingut Schabl mit dem Roland Teuchmann-Quartett, Kirchengasse 6, ab 11 Uhr
Fr, 19.	**Bittgang der Hauer zur Satzingkapelle,** Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
Fr, 19.	**Theatergruppe Gumpoldskirchen – Premiere:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19.30 Uhr
Sa, 20.	**Frühschoppen** der JVP am Klingerspitz, 10 Uhr
Sa, 20. & So, 21.	**„Bau sucht Frau",** ein wenig Theater im Frauenknast, Turnsaal des Schulzentrums, Jubiläumsstraße 23, Sa 19.30 Uhr u. So 18 Uhr
Sa, 20.	**Theatergruppe:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19:30 Uhr
Mi, 24. – Mo, 5.	**Ausstellung im Bergerhaus:** Oskar Trücher – Kunstforum, Vernissage 19 Uhr
24., 25., & 27.	**Theatergruppe:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19:30 Uhr
Fr, 26.	**Marktfest: Tag der Jugend,** 20 – 24 Uhr
Sa, 27.	**Marktfest am Kirchenplatz,** Saisoneröffnung mit Maibaumumschneiden, der Volkstanzgruppe und dem Musikverein Gumpoldskirchen, Schrannenplatz, 14 – 23 Uhr
So, 28.	**Marktfest am Kirchenplatz,** Feldmesse um 10 Uhr und Frühschoppen ab 11 Uhr mit unseren Freunden aus Vilsbiburg

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von April bis Juni 2017

Juni

Do, 1.	**Kräuterexkursion,** Busparkplatz, Rotes Mäuerl 270, 17 Uhr
Do, 1.	**Instrumentenpräsentation für Vorschul- u. Volksschulkinder,** J. Z. Musikschule, Jubiläumsstr. 23, 15 Uhr
Fr, 2.	**Mixturium – Volksschule,** Turnsaal des Schulzentrums, Jubiläumsstraße 23, 17 Uhr
Fr, 2. – So, 4.	**Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus,** Garteng. 36, Fr. ab 17 Uhr, Sa. und So. ab 10 Uhr, So. bis 16 Uhr
Fr, 2.	**Theatergruppe:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19:30 Uhr
So, 4.	**Festliches Pfingsthochamt,** Michael Maxian: „Gumpoldskirchner Messe" für Chor, Orgel, Cello und Percussion mit dem Kirchenchor „St. Michael", Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
Fr., 9. – So., 11.	**Theatergruppe:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19:30 Uhr
Fr., 9. – So., 11.	**Pfarrfest** im Pfarrhof: Fr. 17– 24 Uhr, Sa 15 – 24 Uhr, So 11 – 20 Uhr
Sa, 10.	**Im Grünen – Projektnachmittag Natur:** Treffpunkt Rathaus, 14 – 17 Uhr
So, 11.	**Sportcars & Coffee, Sportwagentreffen** am Freigut Thallern, ab 11 Uhr
Mi, 14. – So, 25.	**Ausstellung im Bergerhaus:** Heinrich Walcher
Mi, 14.	**Theatergruppe:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19:30 Uhr
Do, 15.	**Fronleichnam,** Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael mit anschließender Fronleichnamsprozession durch den Ort, 8.30 Uhr
Fr., 16. u. Sa, 17.	**Sportfest der 1. SVG Gumpoldskirchen,** Sportplatz, Sa. 22 Uhr: Playbackshow der Fußballer
Fr, 16.	**Theatergruppe:** „Die Eroberung der Prinzessin Turandot", Wienerstraße 105, „Alte Zimmerei", 19:30 Uhr
Mi, 21.	**Abschlusslagerfeuer** der Pfadfinder, Lagerfeuerplatz hinter dem Pfadfinderheim, 18 Uhr
Mi, 21.	**Sonnwendfeier** Kaiserlichen Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
So, 25.	**„Buntes Kinderkonzert",** Joe Zawinul Musikschule, ehemalige Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 16 Uhr
Fr, 30.	**Familienfest,** Steingrubenweg, Wiese Fam. Wostry, Bauerngolf, Dosenschießen, Hüpfburg, 17 – 21 Uhr

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713	Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)
Bettina Haas BSc, Tel. 0650/211 38 00	Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)
Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711	Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer
Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206	Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen
Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94	Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen
Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26	Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin
Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650/463 59 83	Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie Spezialist für Fuß und Sprunggelenk
Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/735 137 93	Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/701 42 03	Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie sowie Unfallchirurgie

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste **(7.00 bis 19.00 Uhr)**

April	**Sa, 1./So, 2.**	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Sa, 8./So, 9.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa, 15./So, 16.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Mo, 17.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa, 22./So, 23.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa, 29./So, 30.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
Mai	**Mo, 1.**	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 6./So, 7.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa, 13./So, 14.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18
	Sa, 20./So, 21.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Do, 25.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa, 27./So, 28.	Dr. Clemens WEBER, Guntramsdorf, Am Kirchanger 3, Tel. 02236/53 247
Juni	**Mo, 5.**	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa, 10./So, 11.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Do, 15.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa, 17./So, 18.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa, 24./So, 25.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von **9.00 bis 13.00 Uhr!**

April	**Sa, 1./So, 2.**	Dr. Walter HACKER, Pottendorf, Wiener Straße 3, Tel. 02623/73 585
	Sa, 8./So, 9.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45, Tel. 02258/85 80
	Sa, 15./So, 16.	Dr. Peter OEDENDORFER, Kottingbrunn, Wr. Neustädter Straße 23, Tel. 02252/76 997
	Mo, 17.	Dr. Peter OEDENDORFER, Kottingbrunn, Wr. Neustädter Straße 23, Tel. 02252/76 997
	Sa, 22./So, 23.	Dr. Stefan SCHRAGL, Neunkirchen, Schwarzottstraße 2a, MSC 1, Tel. 02635/61 761
		Dr. Elisabeth TREER, Au am Leithaberge, Edelmühlgasse 14, Tel. 02168/82 18
	Sa, 29./So, 30.	Dr. Witold Marian DEMUT, Schwechat, Wiener Straße 36 - 38, Tel. 0676/707 83 43
		Dr. Johannes FORSTER, Berndorf, Albertstraße 6, Tel. 02672/822 94
Mai	**Mo, 1.**	Dr. Witold Marian DEMUT, Schwechat, Wiener Straße 36 - 38, Tel. 0676/707 83 43
		Dr. Johannes FORSTER, Berndorf, Albertstraße 6, Tel. 02672/822 94
	Sa, 6./So, 7.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45, Tel. 02258/85 80
	Sa, 13./So, 14.	Dr. Monika LANZ, Baden, Josefsplatz 6, Tel. 02252/82 960
	Sa, 20./So, 21.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hinterbrühl, Hauptstraße 70b, Tel. 02236/26 356
	Do, 25.	Dr. Silvia STAUDINGER, Mödling, Enzersdorfer Straße 74, Tel. 02236/26 423
	Sa, 27./So, 28.	Dr. Paul BIBERHOFER, Trumau, Kirchengasse 1a, Tel. 02253/71 50
Juni	**Sa. 3./So, 4./Mo, 5.**	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 45, Tel. 02258/85 80
	Sa, 10./So, 11.	Dr. Doris DÖLLER, Waldegg / Wopfing, Hauptstraße 140, Tel. 02633/48 890
		OA Dr. Bruno MOSTIC, Tullnerbach-Lawies, Hauptstraße 47, Tel. 02233/52 835
	Do, 15.	Dr. Andreas JÄGER, Perchtoldsdorf, Dr.-Natzler-Gasse 8, Tel. 01/865 91 42
	Sa, 17./So, 18.	Dr. Martina MONDL-SCHEURER, Kaltenleutgeben, Promenadegasse 30, Tel. 02238/712 87
	Sa, 24./So, 25.	Dr. Christian KUNZ, Ebreichsdorf, Bahnstraße 6, Tel. 02254/72 234

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Apotheken

Wochenend- und Feiertagsdienste

Apotheken-Notruf: **1455**

April

Sa, 1. Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
So, 2. Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
Sa, 8. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 9. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
Sa, 15. Georg-Apotheke und Feldapotheke
So, 16. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
Sa, 22. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
So, 23. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
Sa, 29. Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
So, 30. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke

Mai

Mo, 1. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
Sa, 6. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
So, 7. Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
Sa, 13. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
So, 14. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
Sa, 20. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
So, 21. Georg-Apotheke und Feldapotheke
Do, 25. Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
Sa, 27. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
So, 28. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel

Juni

So, 4. Marien Apotheke, Bären Apotheke, Apotheke wienneu
Mo, 5. Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
Sa, 10. Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
So, 11. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ und zum „Heiligen Jakob“
Do, 15. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
Sa, 17. Georg-Apotheke und Feldapotheke
So, 18. Central-Apotheke u. Apotheke „Zum hl. Augustin“
Sa, 24. Südstadt-Apotheke, Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ und Apotheke zum Eichkogel
So, 25. Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke

Adressen der Apotheken

Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
Apotheke im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
Apotheke Mag. Hans Roth KG, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
Apotheke zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, 2345 Brunn a. Gebirge
Apotheke zur „hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl
Apotheke zum hl. Jakob, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
Apotheke zum hl. Augustin, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
Central-Apotheke, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
Drei Löwen Apotheke, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
Feldapotheke, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling
Marien Apotheke, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
Salvator-Apotheke, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
SCS-Apotheke, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
Südstadt-Apotheke, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
Schutzengel-Apotheke, Karl Adlitzer-Straße 33, 2513 Möllersdorf

Unser Bürgermeister gratulierte persönlich

Im Dezember des Vorjahres gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Alfred Rothmayer,** die seinen 85. Geburtstag feierte ebenso wie **Josefa Haynbauer, Andreas Steiner** und **Gertraud Walter** anlässlich ihres 80. Wiegenfestes. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Erna Burda, Reinhard Nigg, Lieselotte Sachitz** und **Gerd Teuchmann,** die jeweils ihren 75. Geburtstag feierten.

Auch im Jänner gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Helene Weiß,** die ihren 85. Geburtstag feierte ebenso wie **Heinz Linhardt** und **Monika Schnitzer** über die Gratulationen zu ihrem 75er. Alles Gute hieß es auch für **Christine und Heinz Peter Biegler** zur Goldenen Hochzeit.

Im Februar wurde ebenfalls gefeiert: Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte Gumpoldskirchens Jubilaren mit einer Jause im Moserhof. Darüber freuten sich **Dipl.-Ing. Ingrid Haderer** und **Mathilde Pieler,** die ihren 80. Geburtstag begingen ebenso wie **Herbert Hofer, Josef Schmoll** und **Hans Wolf** anlässlich ihres 75. Wiegenfestes. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Brunhilde und Franz Rechtberger** zur Diamantenen Hochzeit (60 gemeinsame Ehejahre) sowie für **Gerlinde und Maximilian Dielacher** zu ihrem Goldenen Hochzeitsjubiläum (50 gemeinsame Ehejahre).

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Zahlreiche Ausstellungen werden im Jahreskreis im Bergerhaus präsentiert. Die Künstlerinnen und Künstler zeigten ganz unterschiedliche Arbeiten, die Gumpoldskirchens Kulturleben allesamt bereicherten.

Acryl- und Ölbilder, Porzellan & Bernstein

Im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung zeigten Andreas Frank, Monika Holm und Wolfgang Jordan (Wendestein) ganz unterschiedliche Arbeiten. Eröffnet wurde die Ausstellung von GGR Christian Kamper und GR Kulturkoordinatorin Dagmar Händler, die auch Einblicke in die Bandbreite der gezeigten Werke gewährten. Für schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgten Thomas und Marion Frank.

„Die Welt ist schön" – Charity Fotoausstellung des Fotoclubs Gumpoldskirchen

Die Naturfreunde – Sektion Foto – luden zur Präsentation zahlreicher gelungener Fotomotive ins Bergerhaus ein und durften sich über einen Riesenerfolg freuen. Zahlreiche Interessierte kamen bereits zur Vernissage, die von GGR Christian Kamper eröffnet wurde. Für Ohrwürmer und Gaumenkitzel sorgten ein Ensemble der Joe Zawinul Musikschule Gumpoldskirchen und Eventlocation Michaela Hofstädter. Mit dem Reinerlös der Ausstellung wurde die Gesellschaft für MukoPolySaccharidosen (MPS) unterstützt.

Auftakt zu den Kulturtagen

Ganz im Zeichen des fernen Taiwans stand der Auftakt der diesjährigen Kulturtage mit einem Reisebericht samt Diashow von Susanne und Johann Beck. Das machte auch den zahlreichen Gästen Lust aufs Kofferpacken. ■

Vielfältige Arbeiten gab es im Zuge einer Gemeinschaftausstellung zu sehen.

Fotos, die beeindruckten.

Taiwan – immer eine Reise wert!

Alles was Recht ist

Niederösterreichische Landesausstellung 2017

Von April bis November 2017 steht Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel – zu Recht – im Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung. Das historisch bedeutende Ensemble zeigt sich umfassend und behutsam restauriert in seinem ursprünglichen Glanz. Wo Menschen ihr Zusammenleben organisieren, entsteht Recht. In der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und da hin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier. ■

Alle weiteren Infos, Tickets und Termine: www.noe-landesausstellung.at/de/startseite

Fasching in Gumpoldskirchen

Faschingsmeile, Göd-Buche und weitere Highlights

Einer der Höhepunkte des Gumpoldskirchner Weinfaschings war wieder einmal die Faschingsmeile am Schrannenplatz, die heuer zum vierten Male veranstaltet wurde. Die vom Gumpoldskirchner Tourismusboard unter der Leitung von Mag. Eduard Bugelnig initiierte Faschingsveranstaltung erfreute sich großen Zuspruchs, wobei Radio Wien einmal mehr für den richtigen Faschingssound sorgte. Der Musikverein Gumpoldskirchen eröffnete das Faschingstreiben musikalisch. Für die Kinder organisierten unsere Verein Zehnkampfstationen. So bot der ATUS-Tischtennis „Challenge", die 1. SVg „Penaltyschießen", die ÖVP-Frauen „Bauerngolf". Dosenschießen, Nageleinschlagen und weitere Attraktionen ergänzten das Wettkampfprogramm. Auf die Siegerehrung des Kinder-Zahnkampfs folgte die Maskenprämierung. Die Faschingsmeile finalisierte mit dem Einzug des Mödlinger Herzogpaars und der Kinder- und Jugendgarde der Faschingsgilde Mödling sowie mit einem Feuerwerk. Mit dabei waren auch heuer wieder zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran der Bezirkshauptmann a.D. Dr. Hannes Nistl mit Gattin Elisabeth, LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner und Guntramsdorfs Bürgermeister a.D. Ing. Karl Schuster, die von Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer herzlich empfangen wurden.

Buntes Programm der Faschingsgilde

Eine große Abordnung unserer Faschingsgilde nahm nach dem Narrenwecken am 11.11.2016 an der traditionellen Landessitzung des BÖF NÖ in Obergrafendorf teil. Nach altem Brauch beginnt ja der richtige Fasching erst mit 6. Jänner, den die Gilde statutengemäß heuer nutzte, die befreundeten Gilden bei ihren Sitzungen, bzw. Veranstaltungen zu besuchen. Unsere neue Präsidentin Ilse Sieber und ihr Vize Johann wa-

ren eifrigst unterwegs, um insg. 18 Gilden zu besuchen und Faschingsgrüße aus der Heimat zu überbringen. Aber auch in Gumpoldskirchen selbst war unsere Faschingsgilde sehr aktiv. So war sie beim traditionellen Lumpenball und Kindermaskenball der Kinderfreunde ebenso mit dabei, wie bei der Faschingsmeile. Doch auch die Heurigenlokale wurden besucht, zählt dies doch zu den Fixpunkten in der Faschingssaison.

Bereits zum 15. Mal fand heuer die Pachtübergabe für die Göd'sche Buche statt. Dieses Treffen mit den beiden Bürgermeistern und der Faschingsgilde aus Gaaden ist nicht mehr wegzudenken, ist unsere Gilde doch auch „Geburtshelfer" der Gaadener Gilde.

Ein weiterer traditioneller Höhepunkt ist der Besuch des Faschingsfestes unserer Volksschule und die Teilnahme am Kindergartenumzug vom Kindergarten zum Rathaus.
Und da wir am 12.11. mit unserem Koloman so erfolgreich die Narren geweckt haben, feierten wir heuer erstmalig das „Faschingkonservieren". Als Ehrengäste waren Labg. Christoph Kainz und unser Bürgermeister Ferdinand Köck mit dabei, die das Spektakel ebenso genossen, wie zahlreiche Gäste. Mit einer Lichterprozession wurde unser Koloman unter Trommelklängen im Rollstuhl zum Rathaus geschoben. Präsidentin Ilse Sieber musste jedoch bei der Schlüsselrückgabe feststellen, dass keine einzige Forderung der Proklamation erfüllt worden war. Daher forderten wir die Gemeindekasse ein, die jedoch leider leer war. Nach der Melodie vom „Lieben Augustin" textlich auf den Koloman angepasst, wurde er dann in einem Weinfass „eingelegt", d.h. konserviert und mit dem nötigen Proviant bis zum nächsten Narrenwecken versorgt.

Ein herzliches Dankeschön allen Freunden, Mitgliedern und Gönnern, und vor allem unserem Bürgermeister Ferdinand Köck und der Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

Jahreshauptversammlung

Bilanz 2016 weist insgesamt 11.419 Stunden aus

Am 6. Jänner fand die 148. Mitgliederversammlung der FF Gumpoldskirchen im Feuerwehrhaus statt. Kommandant LFR Ing. Richard Feischl begrüßte die Ehrengäste Bgm. Ferdinand Köck und GGR Christian Kamper sowie die anwesenden Feuerwehrmitglieder. Mit einer Powerpointpräsentation blickten die Feuerwehrmitglieder auf das Jahr 2016 zurück. Der Kommandant gewährte aber auch eine Vorschau auf die Projekte 2017. Einblicke in die einzelnen Aufgabengebiete der Feuerwehr zeigten die Feuwehrwehr-Sachbearbeiter auf. Beeindruckend die Feuerwehrstatistik: 11.419 ehrenamtliche Stunden wurden im abgelaufenen Kalenderjahr von der Mannschaft der Gumpoldskirchner Feuerwehr für ihre Tätigkeiten aufgewendet, wofür sowohl Bürgermeister Ferinand Köck als auch FF-Kommandant LFR Ing. Richard Feischl herzlich Danke sagten.

Gesamtstatistik 2016

Art	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsätze	132	1.078	1.049
Tätigkeiten	598	2.258	8.350
Übungen	14	242	608
Bewerbsteilnahmen	8	91	737
Kursteilnahmen	46	76	675
Gesamtstatistik	**798**	**3.745**	**11.419**

Einsätze 2016

- 7 Brandeinsätze
- 34 TUS Alarme
- 82 Technische Einsätze
- 9 Brandsicherheitswachen

Schwerpunkte 2016

7 Brandeinsätze (3 Brände Gewerbebetrieb, 3 Brände Feld-Flur-Wald, 1 Großbrand CARITAS Wienersdorf)
82 Techn. Einsätze (9 Verkehrsunfälle, 29 Wespeneinsätze, 3 Auspumparbeiten, 3 Personenbefreiungen, 1 Totenbergung, 5 Tierrettungen, 4 Sturmeinsätze, 4 Schadstoffeinsätze, 1 Notstromversorgung ■

Sturmtief Axel

Vermehrte Einsätze

Zu gleich mehreren Einsätzen wurde die Feuerwehr am 4. Jänner bedingt durch das Sturmtief „Axel" gerufen. Am Buchberg im Wienerwald wurden auf 460 m Höhe Sturmspitzen von 130 Kilometern pro Stunde gemessen, auf dem Jauerling waren es in 955 m Höhe 119,5 km/h, auf der Hohen Warte in Wien erreichte der Wind 104 km/h. Windspitzen mit über 82 km/h wurden in Gumpoldskirchen gemessen. Das hatte auch Folgen: In der Wienerstraße 38 wurde eine Kaminabdeckung losgerissen und blieb in der Dachrinne hängen. Nicht weit davon entfernt – am Haus Wienerstraße 33 – mussten Dachziegel aus einer Regenrinne entfernt werden, die den Sturmböen ebenfalls nicht standgehalten hatten. Schon kurze später mussten die Feuerwehrmänner erneut ausrücken: Diesmal hatte sich an einem Gebäude am Kanal eine Blechverkleidung gelöst und drohte davonzufliegen. ■

Das Sturmtief und seine Folgen.

Ausbildungsprüfung
„Technischer Einsatz" (APTE)

Im Dez. 2016 fand die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz" in Bronze statt. Für die Vorbereitung trainierte eine 10-köpfige Mannschaft gleich mehrere Wochen hindurch und vertiefte die Kenntnisse für den Ernstfall. Wert gelegt wird bei der Ausbildungsprüfung nicht auf die Schnelligkeit, sondern auf das exakte Zusammenspiel der Kräfte mit eigenen Fahrzeugen und Geräten. Erfolgreich absolviert wurde die Prüfung von Dominik Feischl, Christian Fröhlich, Raphael Huber, Thomas Weigel, Johannes Posset, Florian Taufratzhofer, Bernhard Böhm, Andriena Heintschel, Fritz Rechtberger und David Gojic.

Verkehrsunfälle

Fahrzeugbergungen

Eine Reihe von Verkehrsunfällen ereigneten sich im Einsatzgebiet der Feuerwehr Gumpoldskirchen:

Unfall, Guntramsdorferstraße

Am 8. Jänner rückte die Feuerwehr in den Nachtstunden zu einem Unfall in der Guntramsdorferstraße aus. Eine Pkw-Lenkerin hatte auf Schneefahrbahn die Herrschaft über ihr Fahrzeug verloren und war in den Straßengraben geraten. Die Unfallstelle wurde abgesichert, das Auto behutsam geborgen.

Bergung, Admiralstraße

Ein Wendemanöver eines Fahrzeuges in der Admiralstraße bedingte am 10. Jänner einen Feuerwehreinsatz. Der Lenker hatte sich mit seinem Fahrzeug an zwei Begrenzungssteinen verfangen. Der Pkw musste mittels Hebekissen und Radrollern geborgen werden.

Bergung, J. Schöffelstraße

Am 19. Jänner wurde die Feuerwehr zu einem Unfall in die J. Schöffelstraße gerufen. Ein Lieferwagen und ein Pkw waren kollidiert, wobei der Pkw-Lenker unbestimmten Grades verletzt und der Rettung übergeben wurde. Anschließend begann die Fahrzeugbergung, Flüssigkeiten wurden gebunden und die Fahrbahn gereinigt. Der nicht mehr fahrtüchtige Pkw wurde abtransportiert.

Bergung, Zufahrt Veiglhütte

Am 10. Februar blieb ein Pkw auf der vereisten Zufahrt zur Veiglhütte hängen. Das Fahrzeug blockierte auch die Zufahrt der Einsatzkräfte, sodass es mittels angeschlagenen Greifzug gesichert und kontrolliert auf die eisbefreite Straße „abgeseilt“ wurde. ■

Am 8. Feb. wurde die Feuerwehr erneut zu einer Tierrettung alarmiert. Ein sehr großes und vor allem sehr schweres Pferd lag in bedrohlicher Seitenlage in seiner Box und konnte nicht mehr selbständig aufstehen. Mit dieser Situation waren die Feuerwehrmänner bereits zum vierten Mal konfrontiert, sodass sich die diesbezüglichen Erfahrungen als äußerst nützlich erwiesen. Das Tier wurde mittels Umlenkrollen und Rundschlingen beim Aufstehen tatkräftig unterstützt...

Brand in Weingut

Rasches Einschreiten der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindern.

In den Nachtstunden des 15. Februars war ein Brand in der Jubiläumsstraße Ursache für die Alarmierung der Feuerwehr. Das Feuer war in einem im Parterre gelegenen Arbeitsraum ausgebrochen – starker Rauch breitete sich bereits über das Stiegenhaus zu den Wohnungen darüber aus. Nach der Evakuierung von 12 Bewohnern wurde der Löschangriff vorbereitet. Der ursprünglich als gelöscht vermutete Brand war auf ein Hochregal erneut entfacht, das Feuer konnte aber rasch bekämpft werden.

Bereits Tage zuvor standen die Feuerwehrmänner im Brandeinsatz: In der Ruffenbrunnerstraße gab es einen Kaminbrand, der mittels Pulverschaumlöscher bekämpft werden konnte, sodass Asche und Russ letztlich vom zuständigen Rauchfangkehrer fachgerecht aus dem Kamin entfernt werden konnte. ■

Mit schwerem Atemschutz wurde der Brand in einem Weingut bekämpft.

Neues aus dem Kindergarten Alleeweg

Seit 9. Jänner gibt es in unserem Kindergarten eine 2. Gruppe. Derzeit besuchen bereits 7 2,5 jährige die neue Gruppe und werden liebevoll von Kleinkindpädagogin Valentina Jasch und ihrer Kinderbetreuerin Johanna Rieger betreut. Die ersten Trennungsschmerzen sind überwunden und wir bereiten uns schon recht fröhlich auf den bevorstehenden Fasching vor. Die Kostüme für den alljährlichen Faschingsumzug sind schon in Produktion und auch die Lieder werden fleißig geübt. Beim Faschingsfest im Kindergarten dürfen alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen, es gibt lustige Spiele, einen guten Krapfen und viel Spaß. Auch ein Zirkus besucht uns und die Artisten zeigen uns ihre Kunststücke! Wir freuen uns über unseren Zuwachs und auf eine lustige Faschingszeit!

Ingrid Hammer, Kindergartenleitung

Fußball Trainingscamp 1.SVg Gumpoldskirchen

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Von 21. bis 25. August findet auch heuer wieder am Sportplatz Gumpoldskirchen ein Fußballcamp für Kinder von 6 bis 12 Jahren am Sportplatz Gumpoldskirchen in der Pfaffstättner Straße statt.

Alle Details

Veranstalter ist der 1. SVg Gumpoldskirchen, das Training wird vom Trainer der Kampfmannschaft, Norbert Kassal, gemeinsam mit ausgebildeten Trainern aus den Jugend- und Kindermannschaften der 1. SVg Gumpoldskirchen durchgeführt und ist für alle Interessierte offen. Eine Vereinszugehörigkeit ist damit nicht Bedingung, die Verantwortlichen des 1. SVg Gumpoldskirchen freuen sich aber natürlich, wenn sich ein Teilnehmer für eine Mitgliedschaft im Verein entscheidet, um auch weiterhin in Sachen Fußball am Ball zu bleiben.

Als Trainingszeiten wurden von 21. bis 25. August 2017 von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 9 bis 16 Uhr fixiert. Die beiden jeweils 2-stündigen Trainingseinheiten werden auf die Vormittags- und Nachmittagsstunden aufgeteilt.

Im Preis von insg. 200 Euro pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer ist ein gemeinsames Mittagessen am Sportplatz inkludiert, das vom Gumpoldskirchner Gasthof Keller bereitgestellt wird (spezielle Wünsche bitte im Vorfeld bekannt geben). Eine Anzahlung von 75 Euro kann bis spätestens 15. April erfolgen – bis 30. Juni muss der Gesamtbetrag einbezahlt werden. Erlagscheine werden beim Elternabend der 1. SVg Gumpoldskirchen oder über die Jugendleitung ausgegeben. Die Stornogebühr nach fixer Anmeldung beträgt € 75,- (wir bitten um Verständnis). Jeder Teilnehmer erhält außerdem ein Geschenk der Vereinsleitung!

Alle weiteren Informationen sowie das verbindliche Anmeldeformular erhalten Sie direkt bei den Kinder- und Jugendtrainern der 1. SVg Gumpoldskirchen und beim Jugendleiter Walter Poandl, Tel. 0664 462 04 63. ■

Leseprojekt

In unserer Volksschule

Von 5. – 7. Dezember fand in der Volksschule das alljährliche Leseprojekt statt. Jedes Kind konnte sich einen Platz im jeweiligen Stockwerk suchen und dort in Ruhe schmökern. Wer wollte, konnte sich stündlich in der Bibliothek einfinden, wo Fr. Dir. Krüger Märchen vorlas. Maria meinte: „Mir hat es super gefallen, weil es sehr ruhig war und man dadurch richtig viele Seiten lesen konnte." Im Anschluss an das Leseprojekt wurde von den Kindern ein passendes Bild zum gelesenen Buchtitel gemalt. Diese Arbeiten wurden an einer Leseschnur befestigt, die von der Aula bis in den 2. Stock reichte. ■

Ein großes Lob den fleißigen Lesern und Leserinnen der Volksschule.

Vize-Landesmeister!

Tennisnachwuchs

Von 13. bis 15. Jänner wurden im Leistungszentrum Neunkirchen die „NÖTV Kids Landesmeisterschaften Indoor 2017“ ausgetragen. 54 Teilnehmer aus ganz Niederösterreich kämpften in den unterschiedlichen Altersklassen um Titel und Trophäen. Mit dabei auch der Gumpoldskirchner Gabriel Hajek (10) vom TC Zentrum Süd Hennersdorf. Er trat im U11 Bewerb an und hatte gleich in der ersten Runde mit der Nummer 4 des Turniers Luca Peschek vom UTC Biberbach ein sehr schweres Los. Nachdem der

Gabriel Hajek, Timo Fuchs und Milenkovic Stefan.

Gumpoldskirchner den 1. Satz verloren hatte, kämpfte er sich zurück ins Match und gewann schließlich mit 3:6, 6:4 und 10:8. Das folgende Viertelfinale konnte er glatt ohne viele Schwierigkeiten gegen Niklas Damm vom SC Stockerau mit 6:0 und 6:3 für sich entscheiden. Im Halbfinale wartete schon der nächste „Kracher“, der als Nr. 1 gesetzte Lokalmatador Hartmut Fiedler vom TC Sparkasse Neunkirchen. Die beiden lieferten sich einen Schlagabtausch auf höchstem Niveau. Der 1. Satz ging mit 5:7 knapp verloren. Den 2. Satz konnte der Gumpoldskirchner mit 6:3 für sich entscheiden. Nach hartem Kampf setzte sich Gabriel Hajek schließlich im Match-Tiebreak mit 10:4 durch und zog in das Finale der Landesmeisterschaften ein. Erst dort war Schluss mit dem Siegeslauf des jungen Nachwuchstalents. Gegen Timo Fuchs vom TV Hochwolkersdorf musste er sich mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben. Durch die Finalniederlage krönte er sich dennoch zum Vizelandesmeister Indoor 2017 bei der U11 im Einzel und zur Nummer 2 in seiner Altersklasse im NÖ Nachwuchstennis. ■

Hurra, endlich Schnee!

In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien veranstaltete die Nachmittagsbetreuung der Volksschule einen besonderen Ausflug. Nach einigen Jahren gab es wieder genug Schnee zum Rodeln. Das nützten die Erzieherinnen und Kinder um einen Nachmittag im Schnee zu verbringen. „Es war total lustig und der Schnee war super“, meinte Mirjam.
Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs, die den Rodelweg für die Kinder wunderbar hergerichtet hatten!

Zeichenwettbewerb

Vom Verein Hospiz Mödling für 3. und 4. VS-Klassen

„Was tut mir gut, wenn ich krank bin?“ - Unter diesem Motto veranstaltet der Verein Hospiz Mödling für alle Kinder aus der 3. und 4. Stufe Volksschule einen Zeichenwettbewerb.

Worum es geht

Eigentlich weiß jeder, wie es ist, krank zu sein. Und dass ganz bestimmte Dinge helfen, sich etwas besser zu fühlen. Das ist bei einer leichten Krankheit ganz genauso wie bei einer sehr ernsten Erkrankung. Wichtig ist herauszufinden: Was tut mir jetzt gut? Darum geht es bei unserem Zeichenwettbewerb! Schnappt Bunt- oder Filzstifte und ein A4-Blatt und zeichnet auf, was euch gut tut, wenn ihr krank seid. Jemand, der bei euch bleibt? Ein Stofftier, ein Spielzeug, eine Ablenkung? Oder doch Ruhe und ein weiches Bett? Tee oder Grießkoch? Es gibt so viele Möglichkeiten, wie es Menschen gibt – wir sind schon gespannt auf eure Einsendungen.

So seid ihr dabei

Wenn ihr in die 3. oder 4. Klasse Volksschule geht, könnt ihr uns eure Zeichnungen schicken. Vielleicht zeichnet auch eine ganze Klasse, dann kann euer Lehrer bzw. eure Lehrerin eure Zeichnungen einreichen. Manchmal ist es auch gut, darüber zu reden, was einem hilft – ihr werdet sehen, da fällt einem vieles ein! Wichtig ist, dass die Zeichnungen bis 30. Juni 2017 beim Verein Hospiz Mödling, Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf, angekommen sind.

Und zu gewinnen

Zu gewinnen gibt es auch etwas! Von einer Jury werden im Sommer fünf Preisträger ausgewählt, die bei unserem großen Fest am 21. Oktober 2017 tolle Überraschungspreise überreicht bekommen. Außerdem werden alle eingereichten Zeichnungen ausgestellt und können von unseren Gästen und Besuchern bewundert werden. ■

Gumpoldskirchner Spatzen zwitschern in Afrika

Nach der erfolgreichen ORF Castingshow „Die große Chance der Chöre" nehmen die Spatzen nun das nächste große Projekt in Angriff: 2018 soll es nach Südafrika gehen zu den zehnten „World Choir Games".

Frischer Wind mit vielen neuen Sängerlein.

Die Resonanz des musikalischen Auftrittes des Kinderchores im ORF war von der ersten Ausstrahlung an enorm. Viele Zuschriften, facebook-Likes und Medienberichte brachten den Gumpoldskirchner Spatzen österreichweite Sichtbarkeit und sorgten dafür, dass sich beim Spatzen-Nachwuchs-Casting im Jänner eine große Anzahl von neuen Gesangstalenten vorstellten.

Wichtiger Schritt

Für Elisabeth Ziegler, Chorleiterin der Gumpoldskirchner Spatzen, ist das ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft: „Ich möchte Kindern Freude an der Musik vermitteln – das ist die wichtigste Zutat für musikalische Qualität als Konzertchor. Mit Kindern zu arbeiten heißt, eine relativ kurze Phase zu begleiten und einen Chor zu führen, der sich fast permanent erneuert.

Das ist harte Arbeit für die musikalische Leitung, aber für viele Spatzenkinder die Chance, eine großartige Erfahrung fürs ganze Leben mit zu nehmen." Konzerte und Chorwettbewerbe sind die Krönung der intensiven Stimmbildungs- und Probetätigkeit und schon jetzt starten die Vorbereitungen für ein großes Projekt: Die Gumpoldskirchner Spatzen wollen an den „World Choir Games 2018" in Südafrika teilnehmen. Die Jubiläumsveranstaltung des größten internationalen Chorwettbewerbs der Welt wird eine Premiere: Zum ersten Mal überhaupt findet eine Interkultur-Veranstaltung auf dem afrikanischen Kontinent statt und da dürfen die Spatzen natürlich nicht fehlen.

Mammut-Aufgabe

Für die gesamte Spatzen-Familie ist dieses Projekt eine Mammut-Aufgabe, denn von der künstlerischen Vorbereitung über die Reiseorganisation bis zur Finanzierung und der Medienarbeit sind monatelange Vorarbeiten notwendig. Die Gemeinde Gumpoldskirchen hat bereits Unterstützung signalisiert – sind die Spatzen doch weltweit bekannte Botschafter für den Weinort vor den Toren Wiens und die österreichische Kultur.

Auch der Verein der Freunde der Gumpoldskirchner Spatzen ist aktiv und hat mit der Suche nach Sponsoren und Förderern begonnen, um dieses große Projekt realisieren zu können. „Jeder Beitrag ist wichtig, sei es der kleine Mitgliedsbeitrag im Freundeverein, eine private Spende oder eine Sponsoring-Kooperation mit Unternehmen", sagt Imma Vialta, Vorstand im Verein der Freunde der Gumpoldskirchner Spatzen. „Wir beschäftigen uns auch mit innovativen Formen der Projektfinanzierung wie Cultural Crowd Funding. Jeder Cent kommt ohne Ausnahme den Spatzen zugute, denn das Ziel ist vor Augen: Im Juli 2018 sollen die Gumpoldskirchner Spatzen im südafrikanischen Tshwane auf der Bühne stehen." ■

www.gumpoldskirchnerspatzen.at
www.spatzenfreunde.at
World Choir Games 2018: www.interkultur.com/de/events/world-choir-games/tshwane-2018/

Vorstand der „Freunde der Gumpoldskirchner Spatzen" Erich Hapel, Imma Vilalta, Marion und Jürgen Beilein

Auszeichnung

ChorForum Wien ehrte am 25.1. Prof. Elisabeth Ziegler

Die Gumpoldskirchner Spatzen mit Elisabeth Ziegler haben, gemeinsam mit der NMS Gumpoldskirchen mit Günther Mohaupt, bei der „Großen Chance der Chöre“ diesen schönen traditionellen Weinort im südlichen NÖ durch ihre ausgezeichneten Darbietungen auch österreichweit sehr bekannt gemacht. Wir gratulieren nicht nur den Chören zu dieser ausgezeichneten Leistung, sondern auch Bürgermeister Ferdinand Köck zu dieser Vielfalt und Dichte der jungen Chorszene in der Marktgemeinde Gumpoldskirchen. Für das ChorForum Wien ist es seit vielen Jahren eine große Freude und Ehre, diesen Chor in seinem Dachverband zu haben und zu betreuen. Anlässlich des ChorForum Wien-Neujahrsempfangs 2017 überreichte Präsidentin Margret Popper-Appel der künstlerischen Leiterin der Gumpoldskirchner Spatzen und des Frauenkammerchors Gumpoldskirchen Cantilena, Frau Prof. Elisabeth Ziegler, als Dank und Anerkennung für ihre jahrzehntelange erfolgreiche Tätigkeit die höchste Auszeichnung, die das CFW zu vergeben hat, die neu gestaltete Leo-Lehner-Plakette und Urkunde.

Auch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert herzlich zur Auszeichnung! ■

Margret Popper-Appel, Präsidentin CFW
Prof. Elisabeth Ziegler
Marianne Klicka, Landtagspräsidentin a.D.

Musik aktuell 2017

Eine Initiative der Musikfabrik Nö

Der Verein Musikfabrik NÖ führt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ die Initiative „musik aktuell – neue musik in nö“ durch.

Absicht dieser Regional-Initiative ist die Förderung von Musik unserer Zeit auf breiter Ebene – landesweit und ohne enge stilistische Grenzen. Für das Jahr 2017 wurde der Pianist, Prof. Roland Batik gebeten, ein Jahresthema zu formulieren und die Saison zu kuratieren:

(vor)Tasten!

Die Regionalkultur-Initiative „musik aktuell – neue musik in nö“ hat auch im Jahr 2017 wieder Künstlerinnen und Künstler aus Niederösterreich dazu aufgerufen, Konzert- und Projektvorschläge zur Musik der Gegenwart ohne stilistische Scheuklappen einzureichen. Der „artist in residence 2017“, Pianist Prof. Roland Batik, hat eine sehr persönliche Auswahl getroffen und rund 100 Veranstaltungstermine an 50 Aufführungsorten in Niederösterreich sind über das ganze Jahr 2017 verteilt zustande gekommen – ein neuer Rekord! Den Konzerten, Workshops und Kursen ist der Vorsatz gemeinsam, neue musikalische Pfade zu beschreiten, Verbindungen herzustellen und Brücken zu bauen. Ob mit dem modernen Pianoforte, dem Cembalo, der Orgel, dem Akkordeon, mit elektronischen Instrumenten oder der Computertastatur – 2017 haben sich mehr Künstlerinnen und Künstler als je zuvor in der Geschichte von „musik aktuell“ das Motto zu Herzen genommen: antasten – betasten – ertasten – herantasten – **(vor) Tasten!** ■

Alle weiteren Infos:
www.musikfabrik.at

„come on“ – Landesinitiative

Für junge Kunst- und Kulturschaffende

come on ist eine Initiative des Landes Niederösterreich. Aufgabe ist es, junge Kunst- und Kulturschaffende zu fördern und sie bei der Vorbereitung und Verwirklichung ihrer innovativen künstlerischen Ideen zu unterstützen.
Einreichtermine für die Förderungen 2017: 29. März, 17. Mai, 30. August und 4. Oktober. Es können alle Projekte/Einreichungen berücksichtigt werden, die bis zum Stichtag vollständig im jeweiligen Regionalbüro der Kulturvernetzung NÖ eingereicht werden (Poststempel oder per mail bis 24 Uhr)

Infos: www.come-on.at

Die allererste Gewinnerin des Zawinul Awards, Katharina Wollmann, wird nach 2013 auch heuer wieder im Rahmen der Z-Award Ceremony im Jazzclub Porgy & Bess singen.

Joe Zawinul Musikschule

Klassenkonzert, Z-Award 2017, Sieglinde Michalko und Neues Musical

Wie im Fluge sind die ersten drei Monate des neuen Jahres vergangen und wir können bereits auf eine ganze Reihe von erfolgreichen Aktivitäten und konkretisierten Plänen zurückblicken.

Klassenkonzerte

Es fanden 2017 bereits Klassenkonzerte der **Sologesang**sklassen von Fr. Mag. Marlene Distl und Frau Nina Edelmann, der Klassen für **Block- und Querflöte** von Fr. Mag. Birgit Schwarz, für **Klavier** von Fr. Mag. Trummer, für **Gitarre** von Hrn. Conrad Schrenk, für **Saxophon und Klarinette** von Hrn. Max Nagl, für Trompete von Hrn. Tobias Karall und für **Klavier Popularmusik** von Hrn. Albert Reifert statt.

Es ist sehr schön zu sehen, wie sehr sich die jungen Künstlerinnen und Künstler bemühen, ihre Vortragsstücke nicht nur richtig, sondern auch musikalisch stimmig vorzuspielen, und wie stolz sie dann sind, vom Publikum ausgiebig „beklatscht" zu werden.

Derartige Erfolgserlebnisse wirken ungleich nachhaltiger als solche, die nur durch einen Tastendruck am Computer erreicht werden.

Die Flötenklasse und die Singschule untermalen die Nikolofeier

Z-Award 2017

Die Einreichfrist zur Abgabe der Bewerbungsvideos für den **Joe Zawinul Award 2017** endet sowohl für die österreichischen als auch für die amerikanischen KandidatInnen am 31. März.

Danach werden zwei jeweils sieben Personen umfassende Jurys, eine amerikanische in Los Angeles und eine österreichische, die PreisträgerInnen für den Austria Z-Award und den US Z-Award ermitteln. Die österreichische Jury besteht aus **Dr. Michaela Hahn** (Geschäftsführerin des Musikschulmanagements NÖ), **Mag. Marlies Haschke** (Leiterin der Abteilung für Musikentwicklung im Musikschulmanagement NÖ), **Prof. Mag. Raoul Herget** (Direktor der Matthias Hauer Musikschule in Wr. Neustadt), **Frank Hoffmann** (Schauspieler, Moderator, Jazzexperte), **Eric Zawinul** (Konzertveranstalter), **Conrad Schrenk** (Gitarrist und Gitarrelehrer an unserer Musikschule) und **Andreas**

Tieber (Leiter und Lehrer für E-Bass, Theorie und Ensemble an unserer Musikschule).
Die amerikanische Jury steht noch nicht endgültig fest.

Die **Z-Award Ceremony** findet am 13.5. um 16h im Jazzclub Porgy & Bess statt und wird von **Frank Hoffmann** moderiert werden. Die/der **US-GewinnerIn** wird zu diesem Termin auch in Österreich sein und wird wie die/der österreichische GewinnerIn seinen/ihren Award in Empfang nehmen. Außerdem wird dem österreichischen Ausnahmejazzmusiker **Hans Salomon** der **Zawinul Lifetime Award** für sein Lebenswerk verliehen.

Als musikalische Umrahmung werden die beiden **Award Winner 2017** sowie **alle** bisherigen österreichischen **Award Winner: Katharina Wollmann** (2013), **Renan Spörk** und **Philip Woloch** (2014), **Johannes Schweiger** (2015) sowie **Melanie Schörg** und **Jakob Eder** (2016) live performen. Wir freuen uns auf eine schöne und gelungene Festveranstaltung!

Die/der US Zawinul Award GewinnerIn zu Gast in Gumpoldskirchen

Im Mai wird der/die **amerikanische Zawinul Award Gewinner/In** seinen/ihren 12-tägigen Musik- und Kulturaufenthalt in Gumpoldskirchen verbringen. Wie bei all ihren/seinen Vorgängern wird auch diesmal unsere Kollegin **Ulli Baar** ihre Gästewohnung als Quartier und ihre Kochkunst zur Verfügung stellen. Unser Lehrerkollegium wird unseren Gast musikalisch und kulturell betreuen und ihm/ihr die österreichische Lebensweise und -freude näherbringen.

Sieglinde Michalko

Mit Ende des laufenden Schuljahres wird sich unsere langjährige Freundin und Kollegin **Sieglinde Michalko** (Klavier, Korrepetition) in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden und wir sind bereits eifrig auf der Suche nach einem/einer Nachfolger(in). Es ist uns sehr wohl bewusst, dass Sieglinde eine menschlich und fachlich sehr schwer zu schließende Lücke hinterlassen wird, dennoch sind wir sicher, eine(n) qualifizierte(n) und nette(n) neue(n) Kollegin/Kollegen zu finden.

Neues Musical

Die Proben für das neue Musicomical **„Bau sucht Frau"** unseres Kollegen **Wolfgang Berry** laufen bereits auf Hochtouren und man kann für die beiden Vorstellungen am 20. und 21. Mai einiges erwarten!
Karten können bei den Darstellerinnen und Darstellern und im Tourismusbüro erworben werden. Der Vorverkauf beginnt am Montag, dem 3. April 2017. ■

Die Lehrerinnen und Lehrer
der Joe Zawinul Musikschule

Die Flötenklasse und die
Singschule untermalten die Nikolofeier

Weihnachtlicher Nachunterrichts-
sesselkreis am 23.12.

Klassenabend der Sologesangs-
klasse Nina Edelmann

Klassenabend der Sologesangs-
klasse Nina Edelmann

Mach mit bei der BIKE4KIDS Charity Radtour 2017

BIKE4KIDS Charity Radtour

Mach mit und unterstütze uns bei unserem Vorhaben! Begleite uns mit deinem Rad auf einer oder mehrerer der 6 Etappen

Wir - 4 sportbegeisterte SanitäterInnen – radeln für den guten Zweck und unterstützen damit die Kinderburg Rappottenstein. Wir fahren 29 Rotkreuz-Bezirksstellen in NÖ mit dem Rennrad an und sammeln Spenden. Das sind in 6 Tagen rund 660 km und um die 4.700 Höhenmeter. Begleite uns mit deinem Rad auf einer oder mehrerer unserer Etappen!

Die Kinderburg Rappottenstein

Die Kinderburg Rappottenstein befindet sich auf der mittelalterlichen Burg Rappottenstein, mitten im idyllischen Waldviertler Hochland. Seit 2011 gibt es die gemeinsame Initiative des niederösterreichischen Roten Kreuzes und der Familie Abensperg und Traun. Die Kinderburg sieht sich als Ort der Erholung und des Krafttankens für Familien mit chronisch oder schwerkranken Kindern oder Eltern und für Familien, die den Tod eines Familienmitgliedes (Elternteil, Kind) zu verarbeiten haben. Durch die besondere Möglichkeit ein paar Tage oder Wochen auf einer mittelalterlichen Burg verbringen zu können, sollen die schwer belasteten Familien ein Stück weit dem Alltag entrücken und Ruhe und Erholung finden.

Sechs Etappen

Die 1. Etappe startet am 17. Juli und umfasst 110 km auf 1.500 Höhenmeter. Die Strecke verläuft von Baden über Bad Vöslau, Berndorf, Pernitz und Gloggnitz nach Neunkirchen. Die 6. Etappe startet am 22. Juli mit 60 km Streckenlänge auf 570 Höhenmeter und verläuft von Tulln über Purkersdorf, Brunn am Gebirge nach Mödling und Baden. Als Nenngeld wurden pro Etappe 10 Euro fixiert. Natürlich freuen sich die Kinder der Kinderburg Rappottenstein auch über zusätzliche Spenden! Alle Teilnehmer bekommen eine Medaille, es erfolgt keine Zeitnehmung. Infos & Anmeldung: www.bike4kids.at ■

VOR-Jugendtickets

Jugendtickets sind nicht vom neuen Tarifsystem betroffen!

Jugendtickets können von SchülerInnen einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht, Lehrlingen unter 24 Jahren mit anerkanntem Lehrverhältnis und von AbsolventInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen genützt werden. Die Schule, Lehrstelle, Dienststelle und/oder der Wohnsitz muss in Wien, NÖ oder dem Burgenland liegen.

Das Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis (Verbundlinien) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen - auch in den Ferien - unbegrenzt genutzt werden.

Das Jugendticket

Für den Weg zur Schule, Lehr- oder Dienststelle benötigt man das Jugendticket für € 19,60. Dieses gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen. Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis bis 15. September 2017 gültig. AbsolventInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen benötigen einen Ausweis, der vom VOR ausgestellt wird. Im Schuljahr 2016/2017 können SchülerInnen in Wien, NÖ und dem Burgenland die Jugendtickets 2016/17 ohne aktuellen Berechtigungsausweis (= Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis für 2016/17) nutzen. Für Lehrlinge ist diese Übergangsfrist nicht gültig, eine Beförderung kann nur mit gültigem Ticket und Berechtigungsausweis erfolgen. ■

Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Die Preisverleihung zum Gumpoldskirchner Gemeindezeitungs-Quiz fand Ende Jänner im Rathaus statt. Den 1. Preis, einen Gumpoldskirchen Taler, gewann Herta Zach. Der 2. Preis, ein Frühstück für Zwei in der Bäckerei Eder, ging an Ilse Kitzwögerer. Über einen 2er-Karton Königswein und das „Freisinger-Buch" als 3. Preis freute sich Werner Wandl.

2. Beim 2. Treffen der GFV (Gumpoldsirchner Feuerwehr Veteranen) im Gasthaus Lindenhof gab es eine Premiere: Der ehemalige Leiter der Verwaltung Alfred Peischl zeigte einige verborgene Schätze aus seiner Videosammlung aus über 30 Jahren Feuerwehrwesen.

3. Am 10. Jänner ging die Schlossquadrat Trophy in die nächste Runde: Jungwinzer Hannes Hofer präsentiert Zierfandler, Rotgipfler & Co. In einer strengen Blindverkostung wurden 6 Finalisten gekürt. Bis April stellen sich die jungen Talente nun vor. Im Mai wird der Gewinner der Schlossquadrat-Trophy beim großen Finale ermittelt.

4. „Ihr habt gezeigt, dass Fotografieren mehr ist, als nur auf den Auslöser zu drücken", würdigte LH Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner die künstlerischen Qualitäten der Teilnehmer des 3. NÖ FOTOmarathon. Im Beisein der LH-Stellvertreterin und Mag. Klaus Schneeberger wurden im Skyline Wr. Neustadt die Sieger des kreativen Wettbewerbs bekanntgegeben. Michaela Vondruska sicherte sich mit ihrem Foto zum Thema „Vorfreude" einen Themensieg. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert herzlich.

5. Im Jänner fanden die Musterungen in St. Pölten für junge Männer des Jahrgangs 1999 statt. Anschließend lud die Marktgemeinde zum gemeinsamen Abend ein.

6. Danke sagte Bürgermeister Ferdinand Köck den Vereinen und Institutionen im Rahmen des 12. Neujahrsempfangs im Hotel Landhaus Moserhof. Auch nutzte der Ortschef die Gelegenheit, um verdienten GumpoldskirchnerInnen für ihre langjährigen gemeinnützigen Tätigkeiten mit der Verleihung des Ehrenzeichens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Danke zu sagen. Darüber freuen sich: Johanna Spörk, Monika Pyringer, Reinhard Kirchberger und Rudolf Reitner. ■

Unsere bunte Vielfalt

Besondere Feierstunden und Veranstaltungen in Gumpoldskirchen

1. Just an ihrem 60. Geburtstag überreichte Pflichtschulinspektorin Beate Bauer-Wolf der langjährigen Lehrerin der Musik-NMS Gumpoldskirchen Margit Viktora die Ernennungsurkunde zur Schulrätin. Direktor Ernst Pokorny dankte der äußerst zuverlässigen und hoch motivierten Kollegin, die seit 1982 an der Gumpoldskirchner Schule ihren Dienst versieht. Seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratulierten Bürgermeister Ferdinand Köck, ein Geschenk überreichte GGR Ing. Walter Promitzer.

2. Beim Adventkonzert unserer Chöre, an dem die „Gumpoldskirchner Spatzen", der Frauenkammerchor „Cantilena", der Kammerchor „vox humana", der Kirchenchor „St. Michael" und der Männerchor „Mach4", sowie an der Orgel Sieglinde Michalko beteiligt waren, kamen insg. € 1.600,- an Spenden zusammen. Dieser Betrag wurde von Ewald Wappel, Johanna Spörk und GR Dagmar Händler an die Einrichtungsleiterin der Gruft Judith Hartweger übergeben.

3. Beim Landeswettbewerb Prima la Musica erspielte Pia Langhans auf ihrer Querflöte einen hervorragenden 3. Preis. Neben zahlreichen Auftritten mit den Gumpoldskirchner Spatzen, Führerscheinkursen und Maturavorbereitung war der Wettbewerb eine weitere, große Herausforderung, die sie bravourös gemeistert hat. Liebe Pia, wir gratulieren dir ganz herzlich und wünschen dir für deine nächsten Projekte alles Gute!

4. Entertainer Harry Prünster war diesmal Taufpate des Gumpoldskirchner Jungweines – einem Spätrot-Rotgipfler vom Weingut Gebeshuber – der im Rahmen der traditionellen Weintaufe zur Verkostung gelangte.

5. Im Rahmen eines Festaktes im Landtags-Sitzungssaal verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem Gumpoldskirchner Pianisten Universitätsprofessor Manfred Wagner-Artzt das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte dem Ausgezeichneten herzlich. ■